

## **Protokoll der Sitzung des erweiterten Ausschuss Modellsegeln am Samstag dem 22.1.2005 in Maschen**

Teilnehmer:

Ausschuss Modellsegeln: Bohn, Schiebel, K. Schröder, Mentges, Winkley

Gäste : Rökkendorf, Behncke, Becke, Lipp, Schulze, Walicki, Neubert, F.Schröder, Scholten, Tangermann, E.Wissmann

### **Tagesordnung**

1. Internationale Aktivitäten der ISAF-RSD
2. Entwicklung der M und 10 Rater Klasse, Stand Kontakte Mini-Cupper
3. Entwicklung der Nationalen Klassenvereinigung IOM und weitere Angelegenheiten der IOM Klasse
4. Tätigkeit der Vermesser, Verbesserung des Know Hows und mögliche Interessenkonflikte
5. AFM , Regelung für Regatta Helfer und deren Umsetzung, Messbriefkontrolle bei Regatten, DSQ streichen, Streicher in MSS
6. Termine 2005 (DM, RL-Regatten, etc.), Anzahl Ranglistenregatten, 1 und 2 Tagesregatten
7. Verschiedenes

zu TOP 1 :

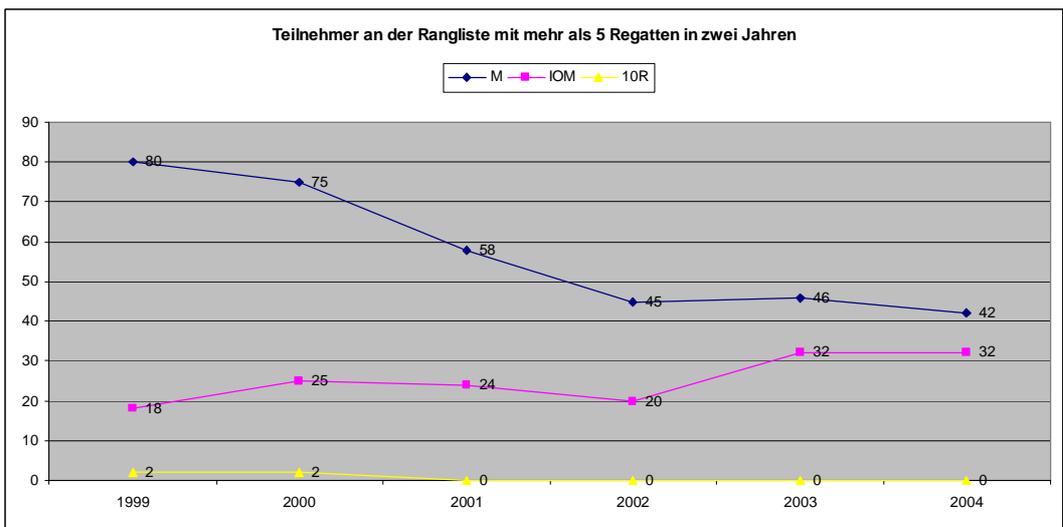
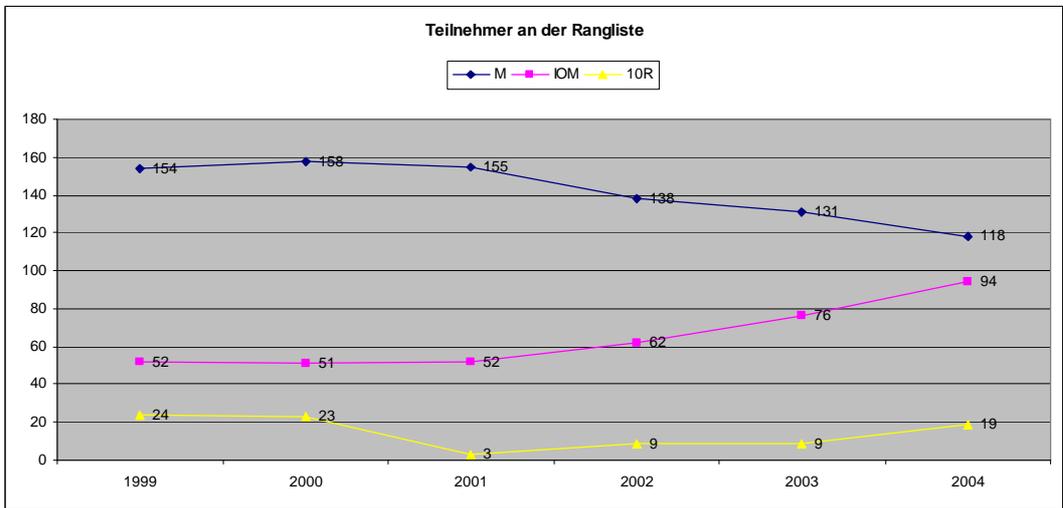
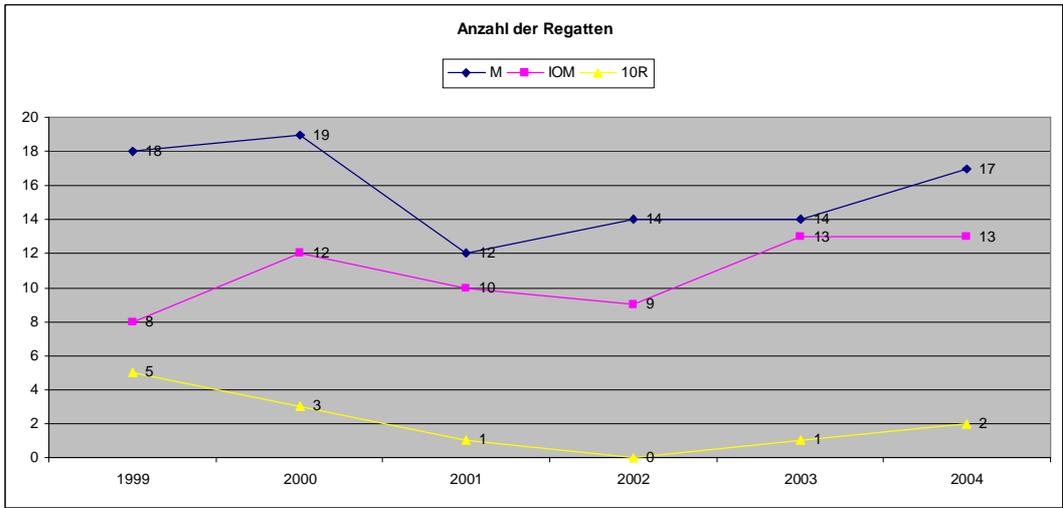
Weltweit hat sich ein sehr weites Spektrum an RC-Yacht Klassen entwickelt. So werden z.B. in den USA mehr als 10 Klassen mit großem Teilnehmerkreis gesegelt. Die bei uns stark vertretenen Klassen IOM und M spielen auch in anderen Ländern eine große, aber nicht unbedingt dominierende Rolle. In Europa sind dies jedoch wohl die wichtigsten Klassen. So wie es bei uns einen Aufschwung bei den IOM Yachten gibt, ist dies derzeit in den Niederlanden für die M-Yachten der Fall. Im Internationalen Vergleich stellen wir mit unseren M-Yachten, was die Anzahl betrifft, jedoch nach wie vor einen Spitzenplatz dar.

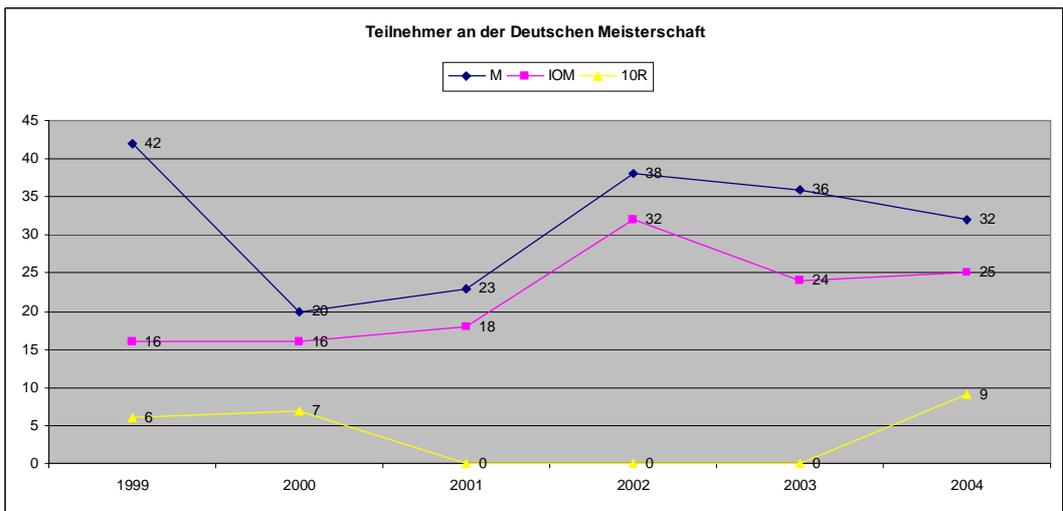
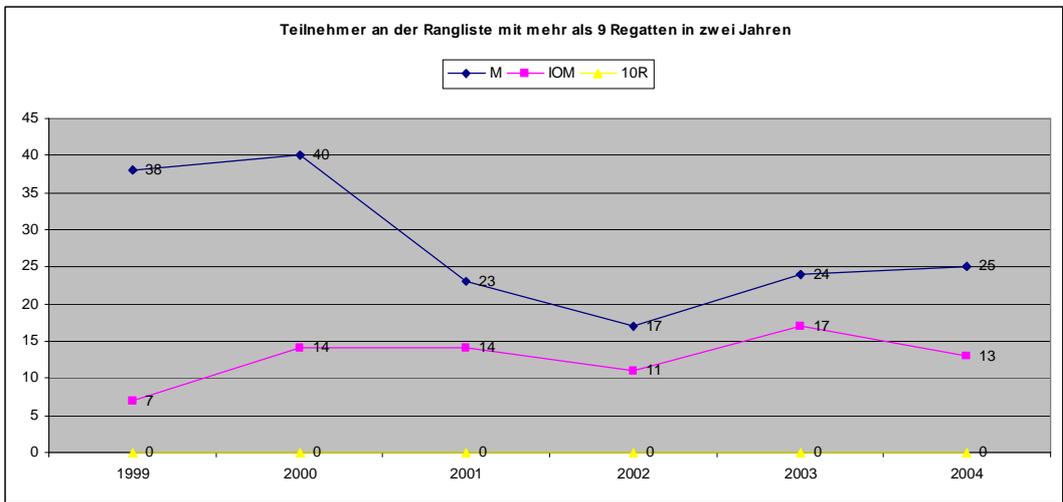
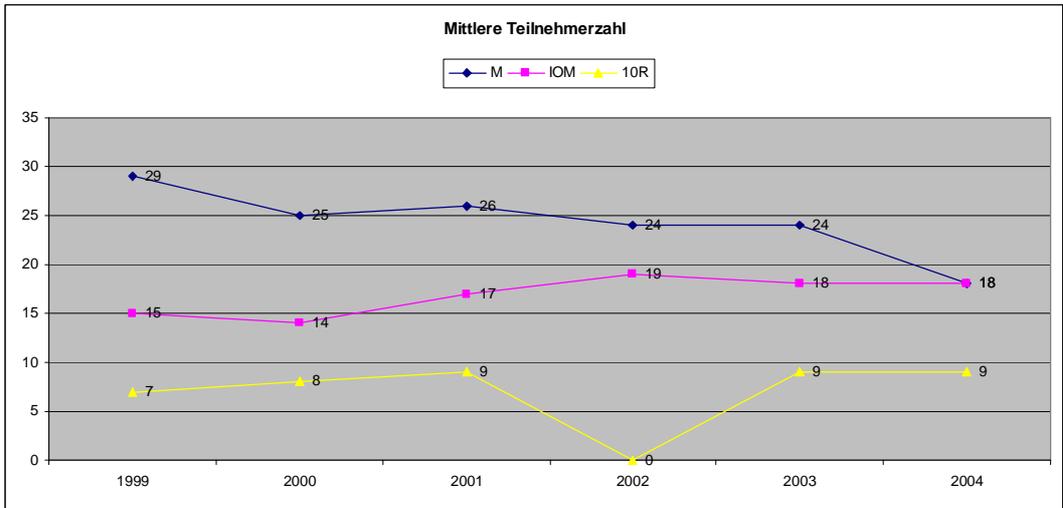
Bezüglich der Organisationsstruktur der internationalen Einbindung der Modellsegler in die ISAF wird sich eine Veränderung ergeben. Wie, ist noch nicht bekannt, möglich wäre eine Anbindung als eine Art Internationale Klasse Modellsegeln. Unser Einbindung beim DSV wird dies nicht berühren.

Zu TOP 2 :

Zur Entwicklung der M, IOM und 10 Rater Klasse ist in Summe positiv zu bemerken, dass sich die Anzahl der Modellsegler deutlich erhöht hat. Dabei gibt es allerdings derzeit eine Verschiebung von der M-Klasse zu den IOM Yachten bzw. viele Neueinsteiger bei den IOMs. Nachfolgende von Henning Faas erstellte Grafiken geben hierzu weitere Informationen, es ist allerdings zu berücksichtigen, dass hier nur Ranglistenregatten ausgewertet wurden.

Die Kontakte zu den Mini-Cuppers ruhen derzeit, da die Segler dieser Klasse sich über Ihre Anbindung zum DSV-Modellsegeln nicht ganz einig sind. Der Ausschuss ist hier nach wie vor offen und wird abwarten, wie sich die Dinge entwickeln.





Zu TOP 3 :

Zur Entwicklung der nationalen Klassenvereinigung IOM verweise ich hier auf den entsprechenden Bericht des Vorsitzenden der KV als Anlage zu diesem Protokoll und in diesem Heft ebenfalls abgedruckt.

Zu TOP 4 :

Zur Verbesserung des Know Hows von Vermessern wird insbesondere die IOMNCA weitere Infos zur Verfügung stellen. Die Kenntnis über alle Details der Klassenregel ist in dieser Klasse von besonderer Wichtigkeit, während die M-Klasse vergleichsweise einfache Bestimmungen hat.

Wegen verschiedener Vorkommnisse bei der Vermessung von IOM Yachten, wurde das Thema „Wer darf vermessen?“ ausführlich diskutiert. Letztlich wurde einstimmig beschlossen, dass mögliche Interessenkonflikte nicht zu einer Einschränkung der Zahl der Vermesser führen sollen, sondern dass deren Interessen offen dargelegt werden. In der nachfolgenden Liste ist angegeben, wer entsprechende geschäftliche Interessen verfolgt. Als geschäftliches Interesse wurde dabei auch gewertet, wenn jemand nur sehr gelegentlich einen überzähligen Rumpf verkauft. Gebrauchtbootverkauf wurde nicht berücksichtigt. Jeder Segler kann sich dann daran orientieren und dies bei seiner Vermesserwahl berücksichtigen.

Letztlich trägt jeder Segler selber die Verantwortung für die Klassenkonformität seiner Yacht, er muss sich also auch selbst mit der Regel beschäftigen.

Neu in die Vermesserliste wurde Janusz Walicki aufgenommen.

Grundsätzlich sollen Vermesser die Vermessung eines Schiffs nicht ablehnen, sondern bei entsprechenden Bedenken bzgl. der Einhaltung der Klassenbestimmungen, dies auf dem Messbrief vermerken. Es ist dann Aufgabe der zertifizierenden Stelle zu entscheiden, ob ein Zertifikat erteilt wird.

Zu TOP 5 :

Bezüglich der Punkte zu TOP 5 wurde festgehalten, dass es keine Veranlassung zu Veränderungen in der AFM gibt. Es macht insbesondere keinen Sinn, Anträge, die schon in den letzten Sitzungen behandelt wurden, immer wieder erneut zu positionieren. Die Regelung für Punkte für Wettfahrtsleiter wird ebenfalls als in Ordnung angesehen, allerdings soll Henning Faas noch mal auf den genauen Text hingewiesen werden, bzw. die Wettfahrtsleiter sollen bei der Übermittlung gleich die richtige Punktzahl für Helfer / WL angeben und dabei darauf achten, dass ggf. mehr als 800 Punkte dem Betreffenden zustehen (siehe AFM).

Zu TOP 6

Die Entscheidung, ob an einem Wochenende 1 oder 2 einzelne Regatten gesegelt werden, bleibt dem Veranstalter überlassen.

Zu TOP 7 :

Neu im erweiterten Ausschuss Modellsegeln ist Nigel Winkley, der Michael Scharmer ablöst.

**Tabelle der Vermesser mit Übersicht der geschäftlichen Interessen :**

<b>Name</b>	<b>Ort</b>	<b>Shop</b>	<b>Rümpfe</b>	<b>Segel</b>	<b>Aus- rüstung</b>	<b>Klasse</b>
<b>Hubert Blessin</b>	München		x		x	alle
<b>Klaus Schröder</b>	Hamburg					M
<b>Heinz Bohn</b>	Jüchen-Otzenrath	x				IOM , M
<b>Jens Amenda</b>	Jüchen Neu-Otzenrath		x			IOM , M
<b>Werner Gerhardt</b>	Kiel					alle
<b>Winfried Weiß</b>	Hamburg			x	x	alle
<b>Gerhard Mentges</b>	Hamburg		x			alle
<b>Manfred Prothmann</b>	Itzehoe	x				IOM , M
<b>Raimund Schulin</b>	Köln			x		M
<b>Kurt Lauschmann</b>	Ratzeburg					M
<b>Gunter Voelz</b>	Berlin					alle
<b>Horst Becke</b>	Flensburg					M
<b>Hartmut Neubert</b>	Jarplund-Weding					IOM , M
<b>Henning Faas</b>	Mannheim					alle
<b>Hans Jürgen Koop</b>	Krummesse	x				IOM , M
<b>Heinrich Lipp</b>	Köln					M
<b>Michael Scharmer</b>	Schleswig		x	x	x	IOM, M
<b>Gerhard Schmitt</b>	Esslingen					M, 10R
<b>Frank Schröder</b>	Rostock		x	x		IOM , M
<b>Walter Luitz</b>	Bopfingen					IOM
<b>Nigel Winkley</b>	Bremen					IOM, M
<b>Ronald Enkelmann</b>	Chemnitz					IOM, M
<b>Klaus Wagner</b>	Leipzig					alle
<b>Janusz Walicki</b>	Hamburg	x				alle
<b>Andreas Schiebel</b>	München					IOM
<b>Bernhard Graubmann</b>	Berlin					IOM, M